

Die Orgel der evangelischen Kirche St. Marien zu Waase (Ummanz – Rügen)



Fotos: Sebastian Wamsiedler

Seit 1901 ist die unmittelbar vor der Westküste Rügens gelegene Insel Ummanz durch eine Brücke mit der Insel Rügen verbunden. Urkundlich erwähnt wurde eine Kirche an dieser Stelle schon 1322. Die heutige Kirche entstand aber erst in der Mitte des 15. Jahrhunderts.

Besonders sehenswert ist die Innenausstattung der Kirche. Hier ist es vor allem der um 1520 in Antwerpen angefertigte Schnitzaltar der die kleine Kirche berühmt machte. Aber auch die Gewölbemalereien, die Kanzel und die Kronleuchter laden zur näheren Betrachtung ein.

Die Ausarbeitung ist urheberrechtlich geschützt. Verwendung in wissenschaftlichen und sonstigen Publikationen sowie Gutachten nur mit Quellenangabe. Nachdruck nur in Absprache m. d. Verfasser.

Die Orgel wurde 1924 von der Firma W. Sauer aus Frankfurt a. d. Oder als op. 1274 erbaut. Eine Restaurierung erfolgte im Jahre 1992 durch die Erbauerfirma. Da sich die Kirche in unmittelbarer Nähe zum Boddengewässer befindet, hat die Orgel immer wieder mit der Feuchtigkeit zu kämpfen.



Disposition

Manual I

1. Gedackflöte 8'
2. Salicional 8'
3. Prinzipal-Mixtur 4' 1-3fach

Pedal

4. Subbaß 16'

Manualseperoktavkoppel, Manualsuboktavkoppel,
Pedalkoppel, Tutti
Pneumatische Taschenladen

Verfasserangaben

Sebastian Wamsiedler, Kantor-Pape-Weg 13, 38228 Salzgitter